

ESF – Projekt Netwin 3  
-Netzwerk Integration

**Ansprechpartnerin: Dr. Barbara Weiser**  
Telefon-Durchwahl 0541 349698-19  
bweiser@caritas-os.de

Knappsbrink 58, 49080 Osnabrück  
Carl-Sonnenschein-Haus  
Telefon-Zentrale 0541 34978-0  
DiCV-OS@caritas-os.de  
www.caritas-os.de  
www.esf-netwin.de

15.05.2020

## Übersicht zum Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz

Am 01.08.2019 ist das Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz in Kraft getreten, das den Zugang zu

- Leistungen der Bundesagentur für Arbeit zu Ausbildungsförderung und –vorbereitung für alle ausländischen Staatsangehörigen
- Leistungen zur Arbeitsmarktintegration für Asylsuchende, bei denen noch ein Arbeitsverbot besteht und
- Deutschkursen für Asylsuchende und Geduldete

neu regelt.

Damit können jetzt grundsätzlich alle Ausländer\*innen unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit und ihrem Aufenthaltsstatus **alle Leistungen** der Bundesagentur für Arbeit erhalten,

- wenn kein Arbeitsverbot besteht und
- wenn das SGB III nicht bei der jeweiligen Leistung für einzelnen Migrant\*innengruppen weitere Voraussetzungen formuliert oder Ausschlüsse vorsieht.

Die folgende Übersicht beschreibt die Änderungen für Personen mit Aufenthaltsgestattung, Duldung und Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22 – 25b AufenthG.

## 1. Ausbildungsförderung und -vorbereitung

	Rechtslage seit 01.08.2019	Alte Rechtslage*
<b>Zugang zu Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (§ 52 SGB III)</b>	<p>a) <b>Aufenthaltsgestattung</b> wenn Schul- und Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Berufsausbildung erwarten lassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Einreise vor 01.08.2019 (Stichtagregelung):</b> nach <b>3</b> Monaten</li> <li>- <b>sonst:</b> nach <b>15</b> Monaten (§ 52 Abs. 2 S. 2 und 3 SGB III)</li> </ul> <p>b) <b>Duldung</b> wenn Schul- und Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Berufsausbildung erwarten lassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Einreise vor 01.08.2019 (Stichtagregelung):</b> wenn die Abschiebung seit mindestens <b>3</b> Monaten ausgesetzt ist</li> <li>- <b>sonst:</b> wenn die Abschiebung seit mindestens 9 Monaten ausgesetzt ist (§ 52 Abs. 2 S. 4 und 5 SGB III)</li> </ul> <p>c) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22- 25 AufenthG:</b> ohne Wartezeit (§ 52 Abs. 2 S. 1 SGB III)</p>	<p>a) <b>Aufenthaltsgestattung</b> wenn Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Berufsausbildung erwarten lassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nach <b>3</b> Monaten</li> <li>- wenn ein rechtmäßiger und dauerhafter <b>Aufenthalt zu erwarten</b> ist (§ 132 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III a.F.)</li> </ul> <p>b) <b>Duldung</b> nach <b>6</b> Jahren (§ 132 Abs. 2 Nr. 2 SGB III a.F.)</p> <p>c) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22; 23 Abs. 1, 2, 4; 23a; 25 Abs. 1, 2; 25a; 25b AufenthG:</b> ohne Wartezeit (§§ 52 Abs. 2; 59 Abs. 1 S. 2 SGB III a.F., § 8 Abs. 2 Nr. 1 BAföG)</p> <p>d) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 25 Abs. 3, 4. S. 2, 5 AufenthG:</b> nach 15 Monaten (§§ 52 Abs. 2; 59 Abs. 1 S. 2 SGB III a.F., § 8 Abs. 2 Nr. 2 BAföG)</p> <p>e) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 24; 25 Abs. 4 S. 1 Abs. 4a, b AufenthG:</b> Kein Zugang</p>

<p><b>Berufsausbildungsbeihilfe bei betrieblicher Berufsausbildung</b></p>	<p>a) <b>Aufenthaltsgestattung Kein Zugang</b> (§ 60 Abs. 3 S. 1 SGB III) Aber durch Änderung des § 2 AsylbLG besteht trotz förderfähiger Ausbildung nach 18 Monaten Zugang zu <b>Leistungen analog SGB XII</b></p> <p><b>Achtung Übergangsregelung:</b> Asylsuchende, die <b>bis Ende 2019</b> mit der <b>Ausbildung begonnen</b> und bis dann Berufsausbildungsbeihilfe beantragt haben, haben Zugang nach <b>15 Monaten</b> Voraufenthalt, wenn ein <b>rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten</b> ist.</p> <p>b) <b>Duldung</b> nach <b>15</b> Monaten (§ 60 Abs. 3 S. 2 SGB III)</p> <p>c) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22- 25 AufenthG</b> ohne Wartezeit (§ 60 SGB III)</p>	<p>a) <b>Aufenthaltsgestattung</b> nach <b>15</b> Monaten, wenn rechtmäßiger und dauerhafter <b>Aufenthalt zu erwarten</b> ist (§ 132 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 SGB III a.F.)</p> <p>b) <b>Duldung</b> nach <b>15</b> Monaten (§ 59 Abs. 2 SGB III a.F.)</p> <p>c) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22; 23 Abs. 1, 2, 4; 23a; 25 Abs. 1, 2; 25a; 25b AufenthG:</b> ohne Wartezeit (§ 59 Abs. 1 S. 2 SGB III a.F., § 8 Abs. 2 Nr. 1 BAföG)</p> <p>d) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 25 Abs. 3; 4.S. 2; 5 AufenthG:</b> nach 3 Monaten (§ 132 Abs. 3 SGB III a.F.)</p> <p>e) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 24; 25 Abs. 4 S. 1; Abs. 4a, b AufenthG:</b> Kein Zugang</p>
<p><b>Ausbildungsbegleitende Hilfen, ausbildungsbegleitende Phase der Assistierten Ausbildung</b></p>	<p>a) <b>Aufenthaltsgestattung ohne Wartezeit</b> (§§ 75 Abs. 3; 130 Abs. 2 SGB III)</p> <p>b) <b>Duldung ohne Wartezeit</b> (§ 130 SGB III)</p>	<p>a) <b>Aufenthaltsgestattung</b> nach <b>3</b> Monaten, wenn rechtmäßiger und dauerhafter <b>Aufenthalt zu erwarten</b> ist (§ 132 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III a.F.)</p> <p>b) <b>Duldung</b> nach <b>1</b> Jahr (§ 132 Abs. 2 Nr. 1 SGB III a.F.)</p>

	<p>c) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22 – 25b AufenthG</b> ohne Wartezeit (§ 130 SGB III)</p>	<p>c) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22; 23 Abs. 1, 2, 4; 23a; 25 Abs. 1, 2; 25a; 25b AufenthG:</b> ohne Wartezeit (§§ 130 Abs. 3 S. 2; 59 Abs. 1 S. 2 SGB III a.F., § 8 Abs. 2 Nr. 1 BaföG)</p> <p>d) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 25 Abs. 3; 4. S. 2; 5 AufenthG:</b> nach 3 Monaten (§ 132 Abs. 3 SGB III a.F.)</p> <p>e) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 24; 25 Abs. 4 S. 1 Abs. 4a, b AufenthG:</b> Kein Zugang</p>
<p><b>Ausbildungsvorbereitende Phase der Assistierte Ausbildung</b></p>	<p>a) <b>Aufenthaltsgestattung</b> wenn Schul- und Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Berufsausbildung erwarten lassen - <b>Einreise vor 01.08.2019 (Stichtagsregelung):</b> nach 3 Monaten - <b>sonst:</b> nach 15 Monaten (§ 130 Abs. 2a S. 2 und 3 SGB III)</p> <p>b) <b>Duldung</b> wenn Schul- und Deutschkenntnisse einen erfolgreichen Übergang in eine Berufsausbildung erwarten lassen - <b>Einreise vor 01.08.2019:</b> nach 3 Monaten - <b>sonst:</b> nach 15 Monaten (§ 130 Abs. 2a S. 2 und 3 SGB III)</p> <p>c) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22 – 25b AufenthG:</b> ohne Wartezeit (§ 130 SGB III)</p>	<p>a) <b>Aufenthaltsgestattung</b> nach 3 Monaten, wenn rechtmäßiger und dauerhafter <b>Aufenthalt zu erwarten</b> ist (§ 132 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III a.F.)</p> <p>b) <b>Duldung</b> nach 1 Jahr (§ 132 Abs. 2 Nr. 1 SGB III a.F.)</p> <p>c) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22; 23 Abs. 1, 2, 4; 23a; 25 Abs. 1, 2; 25a; 25b AufenthG:</b> ohne Wartezeit (§§ 132 Abs. 2 S. 2; 59 Abs. 1 S. 2 SGB III a.F., § 8 Abs. 2 Nr. 1 BaföG)</p> <p>d) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 25 Abs. 3; 4.S. 2; 5 AufenthG:</b></p>

		<p>nach 3 Monaten (§ 132 Abs. 3 SGB III a.F.)</p> <p>e) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 24; 25 Abs. 4 S. 1 Abs. 4a, b AufenthG:</b> Kein Zugang</p>
<b>Außerbetriebliche Ausbildung</b>	<p>a) <b>Aufenthaltsgestattung</b> Kein Zugang (§ 76 Abs. 6 Nr. 3 SGB III)</p> <p>b) <b>Duldung</b> Kein Zugang (§ 76 Abs. 6 Nr. 3 SGB III)</p> <p>c) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22 – 25b AufenthG mit Zugang zu SGB II-Leistungen:</b> ohne Wartezeit (vgl. § 76 Abs. 6 Nr. 3 SGB III)</p> <p>d) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22 – 25b AufenthG mit Zugang zu AsylbLG-Leistungen</b> Kein Zugang nach Wartezeit (§ 76 Abs. 6 Nr. 3 SGB III)</p>	<p>a) <b>Aufenthaltsgestattung</b> Kein Zugang (§§ 78 Abs. 3; 59; 132 SGB III a.F.)</p> <p>b) <b>Duldung</b> Kein Zugang (§§ 78 Abs. 3; 59; 132 SGB III a.F.)</p> <p>c) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 22; 23 Abs. 1, 2, 4; 23a; 25 Abs. 1, 2; 25a; 25b AufenthG:</b> ohne Wartezeit (§ 59 Abs. 1 S. 2 SGB III a.F., § 8 Abs. 2 Nr. 1 BAföG)</p> <p>d) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 25 Abs. 3, 4.S. 2, 5 AufenthG:</b> nach 15 Monaten (§§ 78 Abs. 3; 59 Abs. 1 S. 2 SGB III a.F., § 8 Abs. 2 Nr. 2 BAföG)</p> <p>e) <b>Aufenthaltserlaubnis nach §§ 24; 25 Abs. 4 S. 1, 4a, b; AufenthG</b> Kein Zugang</p>

\* Nach der alten Rechtslage bestand ein Zugang zu diesen Leistungen zur Ausbildungsförderung und –vorbereitung auch bei vorangegangener eigener oder elterlicher Erwerbstätigkeit (§ 59 Abs. 3 SGB III); nach der Neuregelung entfällt diese Möglichkeit.

## 2. Förderung der Arbeitsmarktintegration

	Rechtslage seit 01.08.2019	Alte Rechtslage
<b>Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Leistungen der Vermittlung (§§ 35 – 37 SGB III)</b>	<b>Aufenthaltsgestattung</b> ohne Arbeitsmarktzugang, wenn ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist (§§ 39a; 44 Abs. 4; 45 Abs. 9 SGB III)	<b>Aufenthaltsgestattung</b> ohne Arbeitsmarktzugang, wenn ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist (§ 131 SGB III a.F.)

D.h. hier gibt es keine inhaltliche Änderung.

## 3. Deutschkurse

	Rechtslage seit 01.08.2019	Alte Rechtslage
<b>Zulassung zum Integrationskurs im Rahmen verfügbarer Kursplätze</b>	<p>a) <b>Aufenthaltsgestattung</b> (1) wenn ein rechtmäßiger und dauerhafter <b>Aufenthalt zu erwarten ist</b> <b>oder</b> (2) bei Einreise vor 01.08.2019 <b>(Stichtagsregelung)</b>, - nach <b>3</b> Monaten Voraufenthalt <b>und</b> - Arbeitslos,- Ausbildungs-suchend- oder Arbeit-suchendmeldung oder Beschäftigung oder Ausbildung oder Teilnahme an bestimmten SGB III - Maßnahmen oder Erziehung von Kindern unter 3 Jahren <b>und</b> - keine Herkunft aus sog. sicherem Herkunftsstaat (§ 44 Abs. 4 S. 2 Nr. 1 AufenthG)</p> <p>b) <b>Duldung</b> bei Ermessens,- Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung (§ 44 Abs. 4 S. 2 Nr. 2 AufenthG)</p>	<p>a) <b>Aufenthaltsgestattung</b> wenn ein rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist (§ 44 Abs. 4 S. 2 Nr. 1 AufenthG)</p> <p>b) <b>Duldung</b> bei Ermessens- und Ausbildungsduldung (§ 44 Abs. 4 S. 2 Nr. 2 AufenthG)</p>

<p><b>Berufsbezogene Deutschsprachförderung</b></p>	<p>a) <b>Aufenthaltsgestattung</b>  (1) wenn ein rechtmäßiger und dauerhafter <b>Aufenthalt zu erwarten</b> ist  <b>oder</b>  (2) bei Einreise vor 01.08.2019  <b>(Stichtagsregelung)</b>,  - nach <b>3</b> Monaten Voraufenthalt <b>und</b>  - Arbeitslos,- Ausbildungs-suchend- oder Arbeitsuchendmeldung oder Beschäftigung oder Ausbildung oder Teilnahme an bestimmten SGB III - Maßnahmen oder Erziehung von Kindern unter 3 Jahren <b>und</b>  - keine Herkunft aus sicherem Herkunftsstaat (§ 43a Abs. 2 S. 3 AufenthG)</p> <p>b) <b>Duldung</b>  - Ermessens,- Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung <b>oder</b>  - nach <b>6</b> Monaten Voraufenthalt mit einer <b>Duldung und</b> Arbeitslos- oder Arbeitsuchendmeldung, Teilnahme an SGBIII-Maßnahmen oder Beschäftigung etc. (§ 4 Abs. 1 S. 2 DeuFöV)</p>	<p>a) <b>Aufenthaltsgestattung</b>  wenn ein rechtmäßiger und dauerhafter <b>Aufenthalt zu erwarten</b> ist  (§ 45a Abs. 2 S. 3 AufenthG a.F.)</p> <p>b) <b>Duldung</b>  bei Ermessens- oder Ausbildungsduldung (§ 4 Abs. 1 S. 2 DeuFöV a.F.)</p>
---	--	---

Nach dem Gesetz werden für Personen mit Duldung, die keinen Zugang zum Integrationskurs haben, neue Spezialberufssprachkurse für Personen mit einem **Ausgangssprachniveau von A1 GER und A2 GER** angeboten (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 DeuFöV).

Stand: 14.05.2020  
gez. Dr. Barbara Weiser